

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 43 (1981)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Titelbild

Die Mechanisierung des Mistausbringens hat sich auf eine hohe technische Stufe entwickelt. Leider ist das in die «Mistkette» investierte Kapitel oft sehr schlecht ausgenützt. Dabei eignet sich kaum eine Arbeitskette wie die des Mistausbringens für den überbetrieblichen Einsatz. Das Mistführen ist wenig witterungsabhängig, und die Leistungsfähigkeit eines hydraulischen Mistladers kann nur durch den gleichzeitigen Betrieb mehrerer Mistzetter ausgenützt werden.

Erfreulich viele Betriebsleiter haben das längst gemerkt und sich in einer Kleingemeinschaft oder in einem Maschinenring zusammengeschlossen. Andere profitieren von der Nachbarschaftshilfe. Der Erfolg des gemeinsamen Maschineneinsatzes hängt weniger von der gewählten Betriebsart als vielmehr vom Willen ab, die Maschinenkosten ein tragbares Niveau nicht übersteigen zu lassen.

Lohnt es sich nicht, über diese Binsenwahrheit einmal etwas länger nachzudenken? Bü
Werkfoto

Sektion Beider Basel

Einsatztechnik beim Pflanzenschutz
(s. S. 206)

►► Zollrückerstattung auf Treibstoffen

Gesuche um teilweise Zollrückerstattung auf den im Jahre 1980 zu landwirtschaftlichen Zwecken verwendeten Treibstoffen sind *vor dem 15. Februar 1981* bei der Gemeinde-Ackerbaustelle einzureichen. Später eingehende Gesuche dürfen nicht mehr berücksichtigt werden.

AGRAMA 1981

Lausanne (12.–17. 2.)

7. Baumaschinenmesse, Basel
(21.2.–1.3.1981)

15. Internationale Techn. Landmaschinen-Ausstellung (FIMA), Zaragoza (Spanien)
(4.–12.4.1981)

2. Februar-Nummer Nr. 3/1981

Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische
Zeitschrift

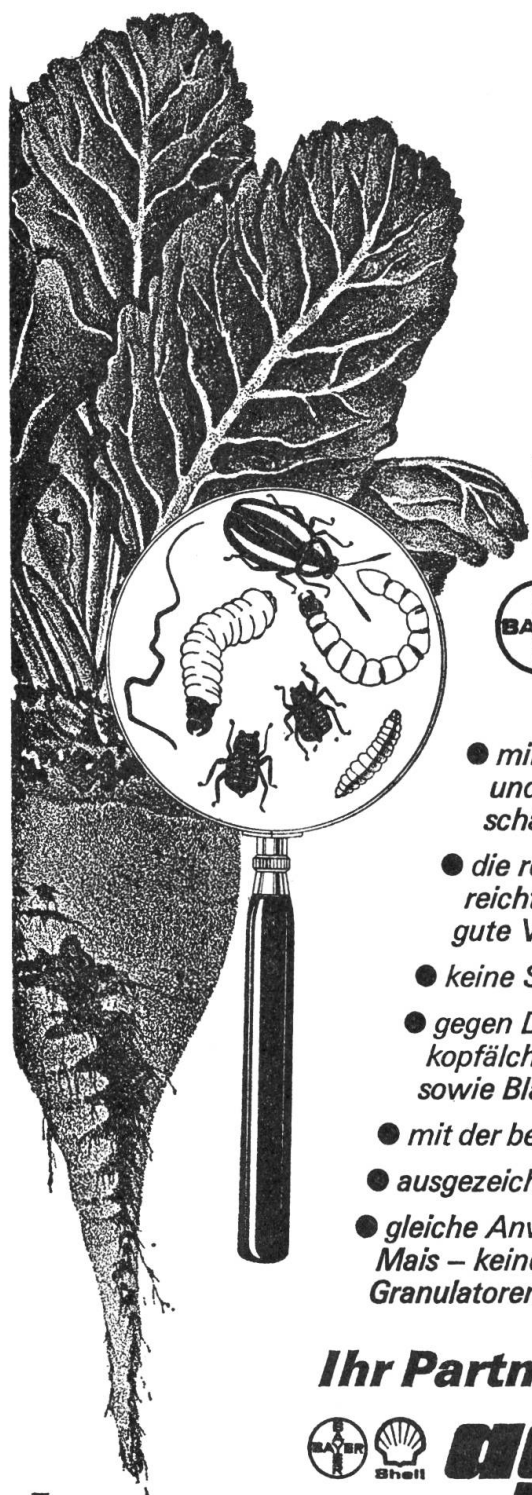
Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Verbandes für
Landtechnik – SVLT

Redaktion: R. Piller, Postfach 210,
5200 Brugg, Telefon 056 - 41 20 22

(Weitere Angaben siehe Seite 199)

Inhalt

† Jakob Vollenweider, Wangen ZH	179
Holzenergie – Holzfeuerungsanlagen	180
Unterhaltsarbeiten an landw.	
Motorfahrzeugen	190
SVLT – Kurstabelle Winter 1980/81	
(verbleibende Kurse)	195
Landmaschinen-Göttis gesucht	196
Mist laden und streuen	197
Wartungsfreier Luftfilter-Vorreiniger für	
Erntemaschinen	198
Vorsicht beim Abladen von Schüttgütern!	199
Der Pflug für unsere Böden	200
Bucher & Cie. AG, Langenthal	201
Grüne Traktoren	204
Aus der Industrie	204
Neuheit an der 7. Baumaschinenmesse	
in Basel	205
Buchbesprechung	206
Aus den Sektionen (Beider Basel)	206
FAT-Mitteilungen 3/81	
– Erfahrungen mit Frontanbaugeräten	221
<hr/>	
Inserenten-Verzeichnis	207



Nr. 1 bei der Bekämpfung von Fröhschädlingen im Rübenaub



Curaterr®

- mikrogranuliertes, systemisch wirkendes Insektizid und Nematizid gegen Boden-, Spross- und Blattschädlinge in Zucker- und Futterrüben
- die regelmässige, feine Körnung erlaubt eine unerreicht exakte, störungsfreie Anwendung sowie eine gute Verteilung im Boden
- keine Staubeentwicklung
- gegen Drahtwürmer, Engerlinge, Erdflöhe und Rübenaupfälchen, mit Nebenwirkung auf die Rübenaupfliege sowie Blattläuse
- mit der beachtlichen Wirkungsduer von 8–10 Wochen
- ausgezeichnete Pflanzenverträglichkeit
- gleiche Anwendungsmenge für Zuckerrüben und Mais – keine zeitraubende Neueinstellung der Granulatoren

Ihr Partner für bessere Erträge



agroplant

Agroplant AG, 3052 Zollikofen, Telefon 031/8616 66

Curaterr, Giftklasse 3. Giftiges Produkt. Unbedingt Vorsichtsmassnahmen beachten.

® = Produkt und Schutzmarke der Bayer AG, Leverkusen